

Nr. 16/2025
04. Dezember 2025

VIG setzt mit neuer Gruppenstrategie „evolve²⁸“ ambitionierte Ziele für die nächsten drei Jahre Fokus auf Wachstum, höheren Ertrag und kontinuierlich steigende Dividende

Nach der bereits kommunizierten Erhöhung des Ausblicks für das Gesamtjahr 2025 gibt die Vienna Insurance Group (VIG) ihre Pläne für die kommenden drei Jahre bekannt. Im Rahmen des neuen strategischen Gruppenprogramms „evolve²⁸“ wurden fünf quantitative Zielsetzungen definiert, die die Leitplanken für die nächsten drei Jahre setzen. Diese fokussieren auf den konsequenten Ausbau ihrer Marktführerschaft in Zentral- und Osteuropa, eine signifikante Steigerung der Prämien und Erträge sowie auf die lokalen Strategien ihrer 50 Ländergesellschaften.

Auf Basis des herausragenden Q1-Q3 Konzernergebnisses vor Steuern in Höhe von 873 Mio. Euro (mehr als plus 30% im Vorjahresvergleich) hat die VIG im November die Bandbreite für das Jahresergebnis vor Steuern 2025 auf 1,10 Mrd. bis 1,15 Mrd. Euro angehoben. Ein Ergebnis, das auch die Grundlage für die Finanzziele der nächsten drei Jahre legt.

Die Ziele für das Jahr 2028 im Überblick (ohne Berücksichtigung der geplanten Übernahme der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG):

- + **Verrechnete Prämien:** mindestens 20,0 Mrd. Euro (+23% zum Forecast 2025)
- + **Ergebnis vor Steuern:** mindestens 1,5 Mrd. Euro (+30% zum Forecast 2025)
- + **Combined Ratio netto:** höchstens 91%
- + **Operativer Return on Equity:** mindestens 17%
- + **Solvenzquote:** 150% bis 200%

Hartwig Löger, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der Vienna Insurance Group zu den ambitionierten Steuerungsgrößen: „*Unsere Planung zeichnet ein sehr klares Bild des Wachstumskurses, den wir über die nächsten drei Jahre forcieren werden und wird nach Vorliegen der regulatorischen Genehmigungen der Nürnberger-Übernahme noch entsprechend erhöht. Wir treiben den Ausbau unserer Marktführerschaft voran, planen, unsere Prämien und Erträge deutlich zu steigern und halten dabei unser Prinzip des lokalen Unternehmertums hoch. Für den Strategienamen „evolve²⁸“ haben wir uns entschieden, weil er für eine strategische Herangehensweise steht, bei der man sich stetig weiterentwickelt, anstatt alles auf einmal zu verändern. Wir setzen damit auf bewährten Erfolgsfaktoren auf und adaptieren unser Geschäftsmodell flexibel und resilient dem dynamischen Umfeld entsprechend.*“

Im Unterschied zu den meisten multinationalen Unternehmen versteht sich die VIG nicht als zentral gesteuerter Konzern, sondern als Gruppe, die auf starke Eigenverantwortung ihrer lokalen Gesellschaften baut. Eine Positionierung, die über das auf die nächsten drei Jahre geplante Strategieprogramm weiter geschärft wird. Denn mit „evolve²⁸“ gibt die VIG keine Konzernstrategie vor, sondern bildet mit vier strategischen Elementen einen Rahmen, innerhalb dessen sich die lokalen Gesellschaften individuell ausrichten können.

Die folgenden vier Elemente bilden den Rahmen von „evolve²⁸“:

- + Werte & Prinzipien
- + Länderportfolio & Unternehmensstrategien
- + Gruppenprogramme
- + CO³ (Communication, Collaboration, Cooperation)

Die **Werte und Prinzipien** beschreiben die Positionierung der VIG-Gruppe und legen damit die Basis für das strategische Zusammenspiel. „**Vielfalt**“, „**Unternehmertum**“, „**Verantwortung**“, „**Exzellenz**“ und „**Leidenschaft**“ bilden dabei die 5 Gruppenwerte. Die Prinzipien beschreiben, wie die VIG ihren Gruppengedanken lebt, welche Rolle die Holding einnimmt und wie die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe funktioniert. Eingegangen wird u.a. auf die tief verankerte Mehrmarkenstrategie, die Ausrichtung nach lokalem Unternehmertum sowie die Differenzierung zwischen Spezial- und Kernmärkten.

Die **lokalen Strategien** der rund 50 Gesellschaften bilden das Kernelement des neuen strategischen Programms. Sie wurden von jeder Gesellschaft auf Basis einer strukturierten Markt- und Trendanalyse entwickelt und in weiterer Folge auf Ebene der Holding verdichtet. Zu den Themenfeldern der lokalen Strategien, die von gruppenweiter Relevanz sind, wird mit dem nächsten Jahr ein strukturierter Know-how Austausch aufgesetzt. Diese sind: Ausbau der Kundenbasis, Stärkung des Vertriebs, Erweiterung des Produktangebots, operative Verbesserungen in Prozessen und Strukturen sowie die Förderung von Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur.

Die **fünf Gruppenprogramme** als weiteres strategisches Element werden ebenso gruppenweit verankert und von der Holding unter Einbindung lokaler Gesellschaften gesteuert. Sie unterstützen die Umsetzung der individuellen Unternehmensstrategien und bauen auf den Trends der kommenden Jahre auf. Die Verantwortung für die Programme trägt jeweils ein VIG-Vorstandsmitglied. Die fünf Gruppenprogramme sind: **Nachhaltigkeit, Kapital Management, Bankkooperation, Künstliche Intelligenz und Gesundheit**.

Der optimierte Austausch innerhalb der Gruppe wird von „**CO³**“ als viertes Rahmenelement orchestriert. Die Abkürzung steht für die Verschränkung von „**Communication**“, „**Collaboration**“ & „**Cooperation**“ und zielt darauf ab, die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe zu intensivieren, Synergien zu generieren und Transparenz zu schaffen. Dies passiert zum einen über gut etablierte und neue persönliche Formate, zum anderen über die forcierte Nutzung digitaler Kanäle. Durch den strukturierten Austausch von Best Practices werden Skaleneffekte generiert.

Dividendenpolitik

Die Vienna Insurance Group bestätigt die bestehende Dividendenpolitik und strebt eine Dividende je Aktie zumindest auf Vorjahresniveau an. Abhängig von der operativen Ergebnissituation ist es das Ziel der Gruppe, die Dividende je Aktie kontinuierlich zu steigern.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe in der Gesamtregion Zentral- und Osteuropa (CEE). Mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kund:innennähe. Die rund 30.000 Mitarbeiter:innen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von rund 33 Millionen Kund:innen. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse, seit 2008 an der Prager Börse und seit 2022 an der Budapester Börse. Die VIG-Gruppe weist ein „A+“-Rating mit positivem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group (VIG) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe

Karin Kafesie
Schottenring 30, 1010 Wien
Telefon: +43 (0)50 390-21211
mailto: karin.kafesie@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.group.vig>